

## *Hymne an die Bücher*



*Lederner Rücken, goldgeprägt,  
Ganzleinen der Einband, ist das alles, was zählt?  
Dicke Wälzer, die Seiten schon gelb gefärbt,  
vom Antiquar gekauft, vom Großvater geerbt.  
Macht das ihren Wert aus? Nein, mitnichten!  
Auf Äußerlichkeiten kann ich verzichten.  
Die kleinen schwarzen, Buchstaben genannt,  
zu Worten geformt, auf die Seiten gebannt.  
Die den Leser in andere Welten entführen,  
in Spannung versetzen, zu Tränen rühren,  
nachdenklich machen oder fröhlich stimmen,  
lassen ihn Berge der Fantasie erklimmen.  
Meine besten Freunde, die Bücher, was wär ich ohne sie?  
Ich glaube, ich würde sie selbst erfinden,  
um dem Alltag für kurze Zeit zu entrinnen.  
Doch begannen andre mit dem Schreiben.  
So nehm` ich mir ein Buch und laß das Dichten bleiben.*